

TUTTI I PASSI CHE HO FATTO
NELLA MIA VITA
MI HANNO PORTATO QUI, ORA

Alberto Garutti Installazione 2020
Loreto Aprutino IT

Suna Yamaner

14. April 1957 – 26. April 2024

Sie starb an akutem Herzversagen in ihrem Haus in Tann-Dürnten/ZH

‘Das bin ich. Hier bin ich gelandet und glücklich, diesen Seelenort gefunden zu haben. Hier in den Italienischen Abruzzen’. Den Camper bereits gepackt, wollte sie wieder für zwei Monate in ihr geliebtes Haus nach Loreto fahren. Wächst das alte Korn, das sie gepflanzt hatte? Blühen die Oliven schon an den vielen Bäumen, die ihr Haus umsäumen? Entwickelt sich ihr mediterraner Garten, den sie lange geniessen wollte? Ihre Freunde und Freundinnen, was brauchen sie?

Wie ein Zugvogel reiste sie hin und her, nicht bloss von Norden nach Süden, auch von Osten nach Westen. Sie wollte Frieden und Freundschaft stiften, weg von Gewalt und Dominanz hin zu Gleichwertigkeit und Freiheit in Bezogenheit. Sie war ihr Leben lang unterwegs mit der Vision, mehr Schönheit, mehr Lachen, mehr Witz in die Welt zu bringen und überkommene Strukturen zu überwinden. Ihr blühender Ideenreichtum brachte überall mehr Lebendigkeit.

Wir vermissen sie unendlich.

In grosser Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Lebenspartnerin, Cousine und Freundin.

Regula Langemann

Rolf Kriech und Monika Schnyder Kriech

Silvia Brunner

Seher Dünder mit Dilara Dünder

Mehmet und Mediha Kalkan mit Kenan Kalkan und Aysun Baskocak

Yvonne Mete Thygesen, Frank Thygesen, Heidi Jensen, Kim Thygesen

mit deren Partner:innen und Kindern aus Dänemark

Anverwandte und Freund:innen

Der Abschied findet im engsten Freundes- und Familienkreis statt

Anstelle von Blumen gedenkt bitte des Frauenhauses Zürich Violetta, wo Suna Yamaner 18 Jahre lang im Stiftungsrat gewirkt hat.

Kontakt: stiftung@frauenhaus-zhv.ch, IBAN: CH67 0900 0000 8003 6000 5 / PC 80-36000-5

Traueradresse: Regula Langemann Zelgackerstr. 7 8632 Tann-Dürnten